

JOHANNES PAUL II.

GENERALAUDIENZ

Mittwoch, 12. Februar 1997

Liebe Schwestern und Brüder!

Heute, am Aschermittwoch, machen wir uns auf den Weg, der uns dem Osterfest entgegenführt. In diesem Jahr bekommt dieser Weg eine besondere Bedeutung, weil er eine wichtige Etappe ist, um uns auf das große Jubiläum des Jahres Zweitausend vorzubereiten.

Wie ich in meinem Apostolischen Schreiben <u>Tertio millennio adveniente</u> dargelegt habe, soll das erste Jahr der Vorbereitung "der Reflexion über Christus gewidmet sein". Wir sind aufgerufen, die Spuren Jesu zu suchen und Christus in unserem Leben neu zu entdecken "als Retter und Verkünder des Evangeliums" (N. 40). Dies betrifft nicht nur die Zeitgenossen, die mit Jesus lebten. *Es gilt auch uns.* Jesus fordert uns alle auf, zu ihm zu gehen und bei ihm zu bleiben.

Maria, die Mutter Gottes und unsere Mutter, begleite uns auf diesem "Pilgerweg des Glaubens", jetzt in dieser Fastenzeit und das ganze Jahr hindurch (*Lumen gentium*, 58).

* * * * *

Mit diesen Gedanken grüße ich alle deutschsprachigen Pilger sehr herzlich. Ich wünsche Euch, daß Ihr Euch in dieser Fastenzeit wieder neu auf die Suche nach Jesus Christus macht. Dazu erteile ich Euch und Euren Angehörigen zu Hause sowie den über Radio Vatikan und das Fernsehen mit uns verbundenen Gläubigen den Apostolischen Segen.

© Copyright 1997 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana